DrainageMörtel eXtra

DMX 619

Spezialzementgebundener, schnell erhärtender Trockenfertigmörtel mit ternärem Bindemittelsystem sowie ausgewählter Grobkornsieblinie und schneller Festigkeitsentwicklung. Zur Verlegung von Fliesen und Naturwerksteinen im Innen- und Außenbereich, besonders auf Balkonen und Terrassen. Extra sicher: Das hoch wasserdurchlässige, weitestgehend ausblühfreie Mörtelbett verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z.B. Gefügezerstörungen durch Frosteinwirkung. Erhöhung der Drainagewirkung durch den Einbau mit Sopro DrainageMatte. Die nachfolgende Verlegung der Belagsbaustoffe erfolgt "frisch-in-frisch" mit Sopro HaftSchlämme Flex.

- Innen und außen, Boden
- Belegereif: nach ca. 24 Stunden
- Extra schnell: hohe Frühfestigkeit - CT-C20-F4 bereits nach 3 Tagen
- Prüfbericht: sehr hohe Wasserdurchlässigkeit
- Verhindert Frostschäden
- Extra sicher: weitestgehend ausblühfrei
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 25 N/mm²
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 4 N/mm²
- Pumpfähig
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Dünnbettverlegung auf erhärtetem Mörtelbett mit geeignetem Flexkleber nach 24 Stunden möglich
- Für die Dickbettverlegung im Mörtelbett „frisch-in-frisch“ ab 2 cm Schichtstärke im Verbund
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch:

Ca. 16 kg / m² / cm

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7761925	Sack 25 kg	40	1.000 kg

Eigenschaften

Spezialzementgebundener, schnell erhärtender Monokornmörtel mit ausgewählter Sieblinie als weitestgehend ausblühungsfreier Verlegemörtel zur Verlegung von Natursteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Durch die besondere Monokornsieblinie bis 8 mm Korngröße wird ein wasserdurchlässiges Mörtelbett erstellt. Dies verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z. B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers; besonders empfehlenswert auf Balkonen und Terrassen. Der Mörtel lässt sich sehr gut verarbeiten und erreicht eine Endfestigkeitsklasse CT-C25-F4 nach DIN EN 13 813.

Druckfestigkeit

Nach 28 Tagen ca. 25 N/mm²

Biegezugfestigkeit

Nach 28 Tagen => 4 N/mm²

Festigkeitsklassifizierung

nach 3 Tagen	nach 28 Tagen
CT-C20-F4	CT-C25-F4

Verarbeitung

Der Mörtel ist mit sauberem und kaltem Wasser erdfeucht (bis leicht plastisch) mittels Freifall- oder Zwangsmischer homogen anzumischen. Es ist darauf zu achten, dass die Mörtelkonsistenz nicht zu plastisch eingestellt wird, da dadurch beim Einbau das Mörtelgefüge zu sehr verdichtet und die spätere Drainagewirkung negativ beeinflusst werden kann. Eine Reifezeit ist nicht notwendig. Der angemischte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht, verdichtet und abgezogen, wobei das Gefälle mindestens 1,5 % betragen muss. Die Schichtstärke muss im Verbund mindestens 2 cm betragen (bei Fahrlasten mindestens 4 cm); bei Aufbringung auf Gleitschichten muss die Schichtstärke mindestens 5 cm betragen (bei Fahrlasten mindestens 7 – 10 cm). Vor dem Einklopfen der Platten in den frische Mörtel ist als Haftschlämme Sopro HaftSchlämme Flex, ein geeigneter Sopro Dünnbettmörtel oder Sopro MarmorSchlämme, in weicher Konsistenz angerührt, aufzutragen, wobei der Fugenbereich weitgehend frei von diesen Haftschlämmen bleiben sollte, um eine gute Entwässerung sicher zu stellen. Die Feldgröße ist möglichst quadratisch und auf maximal 4 × 4 m einzuteilen (Mörtelbett und Belag).

Wasserbedarf

Pro Gebinde	25 kg
Wasserbedarf	1 l - 1,5 l

Begehbar

Nach ca. 8 Stunden

Belastbar

Nach ca. 24 Stunden

Belegereif

Nach ca. 24 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Nassbereiche nach ca. 3 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Produkt Farbe

braun

Schichtdicke

Auf Gleitschichten (z. B. Sopro DrainageMatte): mind. 5 cm (bei Fahrbelastung mind. 7 – 10 cm)

Im Verbund: mind. 2 cm (bei Fahrbelastung mind. 4 cm)
Bei höheren Verkehrslasten sind die Schichtstärken entsprechend anzupassen.

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff); nicht bei Frostgefahr während oder unmittelbar nach der Verarbeitung anwenden

Verarbeitungszeit	Ca. 45 – 60 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Wasserdurchlässigkeit	Wasserdurchlässigkeit senkrecht zur Ebene (geprüft in 60 mm Schichtdicke): ca. 3,27 l/(m² × s); ca. 11,5 m³/(m² × h)
Verlegehinweis	Die verwendeten Platten müssen für den Anwendungsfall geeignet sein. Die ausreichende Fugenbreite ist von der Kantenlänge der verwendeten Platten abhängig, d. h. je größer die Plattenformate, desto breiter müssen die Fugen sein. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite von 5 mm. Zur Verfugung empfehlen wir Sopro FlexFuge. Kantenlängen über 30 cm stellen ein Risiko dar, da die Längenveränderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede im Außenbereich (bis zu +100 °C) beträchtlich sein können (Wärmedehnzahl ca. 0,01 mm/m·K = 0,1 mm pro Meter bei 10 °C Temperaturdifferenz)! Der Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung zu schützen. Keine anderen Stoffe zusetzen. Zu intensives Verdichten oder Überwässern blockiert die Drainageeigenschaften des Mörtels. Ein drainagefähiger Bodenaufbau kann alleine nicht die komplette Entwässerung eines Belags übernehmen. Er ist deshalb immer als Ergänzung zu einer funktionalen Oberbelagsentwässerung zu sehen. Durch konstruktive Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Wasserabfluss durch den Mörtel ungehindert und zügig von statten geht. Geeignete Maßnahmen hierzu sind u. a. die Wahl eines ausreichend hohen Gefälles wie auch der Einbau der Sopro DrainageMatte, deren Verwendung sich bei Wasserlaufwegen > 1,0 m grundsätzlich empfiehlt.
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Prüfbericht: Wasserdurchlässigkeit senkrecht zur Ebene, drucklos geprüft in 60 mm Schichtdicke: ca. 3,27 l/(m² × s)
Geeignete Untergründe	Geeignet sind Unterkonstruktionen aus Beton der Betonfestigkeitsklasse von mind. C 16/20 nach DIN 1045-2:2001 (die Angaben des Planers/Statikers sind zu berücksichtigen), die ein gleichmäßiges Oberflächengefälle von mindestens 1,5 % (= Höhenunterschied von 1,5 cm/m) aufweisen. Dieses Gefälle kann z. B. mit Sopro RAM 3® gespachtelt werden. Auf diesen Untergrund ist eine Feuchtigkeitsabdichtung, bestehend aus zwei Schichten Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® RS aufzubringen. Alternativ kann auch die Sopro-Thene® Bitumen-Abdichtungsbahn eingesetzt werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Produktinformationen. Diese Abdichtungsebene ist in geeigneter Weise zu entwässern (Abtropfkante, Rinne o. Ä.). Für die Verlegung im Verbund, nach dem Erhärten dieser Schichten Sopro HaftSchlämme Flex aufbringen und Sopro DrainageMörtel eXtra „frisch-in-frisch“ einbringen. Die Verlegung in Kombination mit der Sopro DrainageMatte wird ausdrücklich empfohlen und verbessert den Entwässerungseffekt.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; nach Erhärtung z. B. mit Sopro Zementschleier-Entferner Außen (im Außenbereich zu verwenden) oder mechanisch.
Werkzeuge	Freifall- oder Zwangsmischer, Mörteltrog, Traufel, Kelle

CE-Kennzeichnung

CE

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

13
CPR-DE3/0619.1.deu
EN 13813:2002 CT-C25-F4
Sopro DrainageMörtel eXtra DMX 619
Zementestrichmörtel für die Anwendung innen und außen

Brandverhalten	Klasse $A1_{fl}$
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C25
Biegezugfestigkeit	F4
Verschleißwiderstand	NPD
Schallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Sicherheitshinweise

Komponente A
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
ADR-Verpackungsgruppe: NA
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

Komponente B
ADR-Verpackungsgruppe: NA

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.